Ihr Ansprechpartner:

Barbara Weber

Barbara.Weber@profibus.com

Brief_Phone +49 721 9658-549

**P R E S S E M I T T E I L U N G**

# Aus Daten Informationen machen

**Nürnberg, 28. November 2018:** Die intelligenten Fertigungsnetzwerke der digitalen Fabrik werden nur mit maschinell verarbeitbaren, standardisierten Informationen Realität, da sie firmen- und branchenübergreifend arbeiten müssen. PROFIBUS & PROFINET International (PI) sieht sich insbesondere vor dem Hintergrund von Industrie 4.0 verpflichtet, dafür die notwendige Basis zu schaffen.

Im ersten Schritt erfolgte dies durch die Bereitstellung von Geräte Know-How für die Technologien von PI beispielsweise in Form von Parametern in den offenen Geräteprofilen oder auch andere Festlegungen auf der Applikationsschicht, wie z. B. für ein Asset Management Record. Damit diese aber als Basis für einen maschinenverarbeitbaren Datenfluss über die verschiedenen Systeme hinweg vom Sensor bis zur Cloud genutzt werden können, müssen die heute bereits vorhandenen Daten mit Hilfe von semantischen Standards in eindeutig nutzbare Informationen gewandelt werden. In Bezug auf die industrielle Automatisierung spielen hier OPC UA und eCl@ss eine zunehmend wichtige Rolle. Bei OPC UA arbeitet PI mit der OPC Foundation eng zusammen, um Companion Specifications mit definierten Informationsmodellen zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus arbeitet PI gemeinsam mit der FieldComm Group an einem FDI Device Information Model für die Prozessautomatisierung, mit dem Ziel, die Anforderungen der NOA-Architektur optimal umzusetzen. Diese Modelle werden dann in Kooperation mit eCl@ss e.V. um Semantik-Identifier für z. B. Geräte-Parameter erweitert, die in den Spezifikationsdokumenten von PI definiert worden sind.

In Bezug auf die letztgenannte Kooperation hat die hierfür gegründete Joint Working Group ihre Arbeit aufgenommen und die notwendigen Prozessschritte der Zusammenarbeit vereinbart sowie die Freigabeprozesse der Organisationen aufeinander abgestimmt. Im Rahmen eines ersten Projekts hat die Joint WG begonnen, die relevanten Parameter des PA Profils 4.0 zu ermitteln und Semantik-Identifier zuzuordnen. Das Ergebnis wird in einer Mapping Table festgehalten, die beide Organisationen nutzen können. Sie werden auf der PI-Website und im eCl@ss-Downloadportal zur Verfügung gestellt. Auf Seiten der eCl@ss e.V. werden die in der Kooperation bearbeiteten Geräte-Parameter als Properties in das Produktbeschreibungssystem eCl@ss aufgenommen und stellen die benötigten Semantik-Identifier zur Verfügung.

Die Ergebnisse der Kooperation bilden eine wesentliche Basis für das automatische Zusammenspiel verschiedener Systeme und Komponenten unterschiedlicher Hersteller und sind notwendige Voraussetzung damit die Geschäftsprozesse zwischen Endanwender, Zulieferern, Kunden etc. in Anlagen der Generation Industrie 4.0 optimal ablaufen.

\*\*\*

**Pressekontakt:**

PI (PROFIBUS & PROFINET International)

PROFIBUS Nutzerorganisation e. V.

Barbara Weber

#### Haid-und-Neu-Str. 7

#### D-76131 Karlsruhe

Tel.: 07 21 /96 58 - 5 49

#### Fax: 07 21 / 96 58 - 5 89

Barbara.Weber@profibus.com

<http://www.PROFIBUS.com>

Der Text dieser Pressemitteilung liegt unter [www.profibus.com](http://www.profibus.com) zum Download für Sie bereit.